

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **59 (1979)**

Heft 5

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Mai 1979

59. Jahr Heft 5

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 34 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 34 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1, ☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Samuel Siegrist

«Mehr Information» 334

BLICKPUNKT

Richard Reich

Medienpolitische Kontroversen auf schiefer Ebene 335

Willy Linder

Das Erdöl-Dilemma 336

KOMMENTARE

Arnold Fisch

«Ne touchez pas aux Etats!» Zur Aufwertung der Halbkantone . . . 339

Heinz Abosch

Die französische Linksunion ist tot 346

Anton Krättli

Atemnot. Zur Situation einiger Schriftsteller in der DDR 352

AUFSÄTZE

Gerhard Winterberger

Friedrich August von Hayek

Zum achtzigsten Geburtstag des grossen Nationalökonomen, Staats- und Rechtsphilosophen

Seite 359

Bernhard Wehrli

Segen und Gefahren des Freihandelssystems

Der Freihandel hat sich nach 1945 noch kräftiger entfaltet als in seiner klassischen Periode vor 1914. Mit Hilfe verschiedener internationaler Institutionen ist ein neues Freihandelssystem entstanden, doch bleibt die innere Wirtschaftsordnung der einzelnen Länder sehr unterschiedlich. Extremer Interventionismus und Etatismus im Zeichen der Regression kann eine Systemveränderung herbeiführen, gegen welche die liberalen Kräfte sich stärker mobilisieren müssten.

Seite 365

Arnold Hottinger

Lehren aus der persischen Revolution

Der Sturz des Schahs und seines gegen jede Kritik verschlossenen Regimes hat die Schwächen einer Autokratie deutlich gemacht, deren Modernisierungspläne den Ruin der Landwirtschaft in Kaufnahmen und deren private Interessenverstrickungen jeglichen Import zum Schaden der einheimischen Produktion begünstigte. Die Zuflucht zum Islam und «drei moderne Proteste» weisen in verschiedene Richtungen. Eine Synthese zwischen islamischer Tradition und Modernität wäre notwendig. Hat sie aber Chancen?

Seite 373

Erika Burkart

Neue Gedichte

Die Lyrikerin, der wir auch zwei grosse Prosabücher danken und von der im nächsten Herbst ein neuer Roman er-

scheinen wird, legt neue Proben ihrer Arbeit vor. Die neuen Gedichte, die wir abdrucken, wurden ergänzt durch die Betrachtung von Peter Bolt in der Rubrik «Das Buch», der nicht nur die neuste Gedichtsammlung «Augenzeuge», sondern das gesamte Schaffen von Erika Burkart zugrunde liegt.

Seite 391

DAS BUCH

Peter Bolt

Dichtung unter Augenzwang. Zu Erika Burkarts Gedichtsammlung «Augenzeuge» 397

Kurt Ringger

Giacomo Leopardi – Ein Pascal ohne Gott? Zur deutschsprachigen Werkausgabe 402

Oskar Reck

Kein Anlass zur Selbstgerechtigkeit. Bücher zur neueren Schweizergeschichte 405

Arthur Hänny

Das dichtende Basel 407

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 412